

In eigener Sache



Liebe Chorfreunde,

seit dem 1. Juli 2008 arbeite ich nun in der neuen Geschäftsstelle des Chorverbandes in Greifswald und möchte mich Ihnen kurz vorstellen:

Ich heiße Yvonne Braun, bin 30 Jahre jung und stamme aus Sachsen. Durch mein Studium (Altertumswissenschaften) bin ich nach Greifswald gekommen. Im Anschluss habe ich eine Ausbildung zur Archivarin absolviert.

Musik und Singen war für mich immer sehr wichtig. Angefangen habe ich im Kinderchor der Kirchgemeinde meines Heimatdorfes. Seit 2002 singe ich im Universitätschor Greifswald.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen.

Sie erreichen mich unter:

Chorverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Hans-Beimler-Str. 1-3
17491 Greifswald,

E-Mail: info@chorverband-mv.de

und telefonisch

montags und donnerstags von 9-13
Uhr unter 03834 / 85 48 19.

Vielleicht sehe ich den einen oder anderen von Ihnen beim Leistungssingen des CMV am 11. Oktober in Greifswald. Seien Sie , herzlich eingeladen zum Zuhören und Mitsingen, sei es im Rahmen des Auftritts Ihres Chores oder als Gast beim gemeinsamen Abschlusskonzert mit Offenem Singen.

Ich wünsche Ihnen allen ein erfolgreiches zweites Chorhalbjahr.

Ihre

Yvonne Braun

Vorläufiger Zeitplan
Leistungssingen des CMV
am 11. Oktober 2008 in der Barockaula
der Universität Greifswald
(Stand 21.08.08)

10.00 Uhr	Begrüßung	
10.20 Uhr	De Recknitzsängers	C
10.40 Uhr	Warneminner Utkiekers	C
11.00 Uhr	A-cappella-Neustadt / Glewe	C

Pause 20 min.

11.40 Uhr	Seniorenchor Saßnitz	C
12.00 Uhr	Chor Karlsburg	B
12.20 Uhr	Schmarler Volkschor	B
12.40 Uhr	Chor in Sanitz	A

MITTAGSPAUSE

14.00 Uhr	Chor St.Spiritus Greifswald	B
14.20 Uhr	Peenechor Demmin	B
14.40 Uhr	Madrigalchor Teterow	B
15.00 Uhr	Theodor-Körner-Chor Schwerin	B

Pause 20 min.

15.40 Uhr	Cantemus Greifswald	A
16.00 Uhr	convivium-canticum Schwerin	A
16.20 Uhr	Kreismusikschule Waren/Müritz	A

Beratung der Jury

**Angebot Einschätzung und Anleitung
für die teilnehmenden Chöre**

ab 18.00 Uhr	Preisträgerkonzert mit offenem Singen aller Chöre	
--------------	--	--

- Aus unseren Chören -

♪ Chor-Olympiade in Graz



Der Montagschor erringt ein Silberdiplom bei der Chorolympiade in Graz

Keiner von uns 30 Sängerinnen um Chorleiter Norbert Blumeier hätte zu hoffen gewagt, dass gerade der von Max Reger komponierte schwerste Titel im Wettbewerbsprogramm eine so gute Bewertung der hochkarätig besetzten internationalen Jury erhält.

Zu den 5. World Choir Games reisten wir mit vier stilistisch, sprachlich und harmonisch völlig unterschiedlichen Wertungstiteln: „Seelig durch die Fluren gehen“ von Max Reger, der Ohrwurm „Mr. Sandman“, „Tota pulchra es“ von Maurice Duruflé und „All mein Gedanken“ im Satz von Helge Jung.

Wir wollen an unseren Erfolg in Italien 2006 anknüpfen, und das mit einem weitaus schwierigeren Programm. Das war unser gesetztes und damit recht hochgestecktes Ziel.

Und wir haben es geschafft. Mit dem Silberdiplom in der Tasche feierten wir gemeinsam mit den über 400 angereisten Chören aus über 90 Nationen ein bewegendes Fest. Die Stadt Graz, in der Steiermark Österreichs gelegen, hieß die Sängerinnen und Sänger willkommen und bot ein vielfältiges Programm rund

um die Wettbewerbe und Begegnungskonzerte. Als Laienchor zwischen den semi-professionellen Vertretern von Universitäten und Hochschulen hatten wir viele Gelegenheiten, uns von den Darbietungen der weltbesten Chöre inspirieren zu lassen. Wer mag, kann eine ganz persönliche Sicht auf die Reise unter www.montagschor.wordpress.com finden.

Am 1. September begann das neue Chorjahr und mit ihm übergab Norbert Blumeier den Dirigentenstab an Sebastian Helzel. Die ersten gemeinsamen Proben liegen hinter uns und das Weihnachtskonzert am 11. Dezember in der Rostocker Heilig-Geist-Kirche wirft sein Licht voraus. Wir sind gespannt und wie immer mit Eifer beim Üben.

(Kristina Köhler)

Ein weiterer Chor aus Rostock nahm ebenfalls an der Olympiade Teil: der **Kammerchor der Hochschule für Musik und Theater** unter der Leitung unserer stellvertretenden Landeschorleiterin **Prof. Dagmar Gatz**. In der Kategorie Kammerchöre setzten sich die 33 Sängerinnen und Sänger, die zum größten Teil Lehramtsstudierende der HMT sind, gegen 38 namhafte Chöre durch und kehrten mit der Goldmedaille nach Rostock zurück.

(OZ 22.07.08)



Ihnen allen unseren herzlichen Glückwunsch!

Internationale Jugend-Kammerchor-Begegnung auf Usedom

Am Freitag, den 1. August diesen Jahres startete sowohl für die Sängerinnen und Sänger des Jugendchores des Runge-Gymnasiums Wolgast als auch für die Musiker sieben anderer Chöre aus Belgien, Tschechien, Polen, Ungarn, der Slowakei und Spanien der musikalische und lang ersehnte Höhepunkt des Jahres 2008: Die Internationale Jugend-Kammerchor-Begegnung fand bereits zum siebenten Mal auf Usedom statt.

Als Gastgeberchor sind wir, die Wolgaster



Gymnasiasten mit unserem Chorleiter Rüdiger Kurzmann alle zwei Jahre bei dem Event dabei und standen auch dieses Jahr wieder den ausländischen Chören mit Rat und Tat zur Seite. Wir begleiten die Chöre zu ihren Auftritten und sorgten dafür, dass der Weg zu ihren Konzerten gefunden wurde.

Natürlich gaben wir auch Konzerte. Bereits am Samstagabend gastierten wir zusammen mit dem belgischen Mädchenchor Amaranthe, dem Jugendchor Vocalissimo aus Tschechien und dem Mädchenchor Skowronki aus Polen in der Zinnowitzer Kirche, wo das erste von zwei Choir-to-choir-Konzerten stattfand.

Die anderen vier Chöre boten sich uns am Montag in der Kirche Krummin ein abwechslungsreiches Programm.

Die Abende der Woche waren mit Konzerten ausgefüllt, welche in den Kirchen der Insel stattfanden. Am Dienstag sangen wir mit dem spanischen Chor ein Konzert in der Kirche Heringsdorf, die mit dem wunderbaren Klang zweier Chöre und sehr

vielen interessierten Zuschauern gefüllt wurde. Unser zweites Konzert gaben wir am Donnerstag in Krummin mit dem belgischen Chor. Der kurzfristige Entschluss der belgischen Chorleiterin Linde Devos und Herrn Kurzmann, ein gemeinsames Abschlussstück einzustudieren, machte das Konzert auch für die Sänger und Sängerinnen zu einem unvergesslichen Erlebnis dieser Tage!

Am Abend des 9. August trafen sich alle 8 Chöre um gemeinsam das Abschlusskonzert in der St. Petri Kirche zu Wolgast zu gestalten. Unterstützt von einer wunderbaren Akustik in der Kirche hörten die zahlreichen Zuschauer zum Beginn „Veni Creator Spiritus“, welches der italienische Workshopleiter Carlo Pavese mit allen Chören einstudierte. Anschließend präsentierte sich sein Workshop, in dem die Chöre aus Belgien, Tschechien und Polen viel improvisierten Gesang darboten. Anschließend gab jeder Chor ein Stück seines Repertoires zum Besten.

Nach den Präsentationen der Ergebnisse der Workshops brach ein nicht enden zu wollender Jubelsturm aus über 200 Kehlen aus, als den einzelnen Chor- und Workshopleitern für die Arbeit in ihren Chören gedankt und die großartige Organisation des AMJ gewürdigt wurde

Abgeschlossen wurde dieser großartige Abend mit zwei gemeinsamen Stücken von allen 8 Chören. Das erste, „A Clare Benediction“, wurde dirigiert und erarbeitet von Thekla Jonathal und der Ausmarsch erfolgte mit dem afrikanischen Gruß „Wato“, welches von Sanna Valvanne geleitet wurde.

Anschließend folgte in Trassenheide der große Abschlussabend. Es wurden Adressen ausgetauscht und sich versprochen, den nächsten Urlaub doch vielleicht nach Belgien zu verlegen... „And until we meet again...“- ein Satz der in den 10 Tagen sicher nicht nur im Text des irischen Volksliedes „An Irish Blessing“ vorkam, sondern sicher auch am Morgen des 10. Augustes des Öfteren gesagt wurde, als die Busse der ausländischen Chöre vorfuhren.

(Erwin Jürgens, gekürzt)

♪ *Chorfest Bremen vom 22.-25. Mai 2008*

Aus unseren Landen nahm u.a. der **Cantemus-Chor Greifswald** unter der Leitung unseres Landeschorleiters **Hans Lukoschek** am diesjährigen Chorfest des Deutschen Chorverbandes in Bremen teil.



Unter dem Motto „Wir sind ganz Chor“ trafen sich etwa 200 Chöre mit über 4000 Chorsängerinnen und –sängern. An vier Spielstätten wurden zeitgleich die Wettbewerbe der verschiedenen Kategorien durchgeführt.

In der Kategorie „Moderne B“ landete Cantemus ganz knapp mit 0,3 Punkten hinter dem Drittplatzierten einen Achtungserfolg. Aber getreu dem Motto „Dabei sein ist alles“ genossen die 25 Sängerinnen und Sänger das Fest in vollen Zügen. Strahlender Sonnenschein, Musik der verschiedensten Epochen und Stile in der Luft und viele Gleichgesinnte trafen sich zum Erzählen, Fachsimpeln und Singen.

(Christine Hennig)

♫ 8. Reriker Shanty-Chor-Treffen

Das nunmehr **8.Treffen beliebter Shanty-Chöre des Nordens** im Rahmen der 18. Haff-Festtage der Stadt Ostseebad Rerik war auch in diesem Jahr ein großer Erfolg.

Das diesjährigen Shanty-Chortreffen eröffneten die „RERIKER HEULBOJEN“ unter Leitung von Horst Schirmer als Hausherrn mit einem Kurzprogramm, bevor sich alle geladenen Chöre dem Publikum mit einem 40-minütigen Konzert präsentierten.

Außer den Gastgebern begeisterten die „Henneberg Bühne Poppenbüttel“ und „De Jungs von de Logerhus“ beide aus Hamburg das Publikum, bevor die Chöre aus der Region, „Luv un Lee“ aus Rostock sowie „De Klaashahns“ aus Warnemünde und die „Reriker Heulbojen“ ihr Können demonstrierten.



Die Reriker Heulbojen in Stralsund

Der künstlerische Anspruch bei allen Ensembles war hoch. Bekannte und weniger bekannte Seemannslieder wurden teilweise mehrstimmig vorgetragen, und kein Chor wurde ohne Zugabe vom treuen Publikum entlassen.

Höhepunkt und würdiger Abschluss der 18. Haff-Festtage im am Nachmittag vollbesetztem Festzelt, war das gemeinsame Abschluss-Singen, wo sich über 200 Sängerinnen, Sänger und Instrumentalisten vor und auf der Bühne versammelten und unter der Leitung von Joachim Schultz, dem 2.Chorleiter der „Reriker Heulbojen, musizierten.

(kw-Rerik)

♪ Internationales Chorfestival Prag



Der **Frauenchor der Deutschen Reichsbahn von 1980 e.V. aus Stralsund**, der dem Bahn-Sozialwerk angegliedert ist, nahm vom 01.- 04.Mai 2008 am Internationalen Chorfestival in Prag teil.

Die 24 Frauen um Chorleiter **Detlev Nitsche** hatten in einem Probenwochenende in der JH Binz das abwechslungsreiche Programm einstudiert, das sie am Samstag, den 03.05.2008 in der Kirche St. Nikolaus, einer der ältesten Kirchen der Prager Altstadt aufführten. Ein nicht enden wollender Applaus entschädigte für manche Strapaze und das sich doch immer einstellende Lampenfieber.

Natürlich nutzte der Chor die 4-tägige Reise auch dafür, sich Sehenswürdigkeiten in Prag und Umgebung anzuschauen. Es war eine gelungene Chorreise, die das Vereinsleben wieder einmal belebt hat.

(Heidi Hauf)

♪ 40 Jahre Gemischter Chor Warbende - Blankensee

Im Jahr 1968 wurde im Rahmen des ökonomisch-kulturellen Leistungsvergleichs der Gemischte Chor des VEG Warbende gegründet.

Als Chorleiterin konnte die damals frisch vom Studium kommende, noch heute als Leiterin tätige Musiklehrerin **Christiane Seifert** gewonnen werden. Nachdem in den ersten Jahren nur Warbender Frauen und Männer gemeinsam musizierten, singen heute insgesamt 25 Chormitglieder aus 10 Dörfern unter dem Namen „**Gemischter Chor Warbende-Blankensee**“. Besonders froh stimmt den Chor, dass in diesem Jahr 5 neue Mitglieder geworben werden konnten.

Regelmäßige wichtige Termine sind die Jahreszeitenkonzerte in den Altenheimen der Diakonie in Feldberg und Neustrelitz, Weihnachtsfeiern im Landkreis, die Teilnahme an Dorf- und Betriebsfesten, Familienfeiern und Jubiläen. Ein besonderer Höhepunkt war die Gestaltung eines Sonntagnachmittagkonzertes in der Konzertkirche Neubrandenburg im Jahr 2004.

Unter der Mitwirkung von Musikern der Neubrandenburger Philharmonie, Musikschülern des Musikschulzweckverbandes Kon.centus und Kindern der „Kita am Zauberwald“ feierte der Chor am 28. Juni 2008 in der Klosterkirche Wanzka sein 40jähriges Bestehen mit einem Festkonzert.

(Renate Dobratz)



Gemischter Chor Warbende-Blankensee

♪ 30 Jahre Frauenchor Friedland

Im April 1978 wurde der Chor mit 18 Kindergärtnerinnen ins Leben gerufen. Die musikalische Leitung übernahm Herr Walter Streblov. Seit 1989 wurde diese in die Hände von Frau Sieghilde Thide gelegt. Damit erfolgte eine Anpassung an die veränderten Bedingungen und damit verbunden eine intensive Erarbeitung neuen Liedgutes. In unserem Repertoire finden sich neben altbekannten Volksweisen auch Lieder alter Meister und anderer Völker, Unterhaltungstitel sowie geistliche und weltliche Weihnachtslieder. Besonderes Augenmerk legen wir auch auf die Einstudierung plattdeutscher Lieder. Herr Bruno Warnke unterstützt und begleitet uns bei vielen Auftritten mit dem Akkordeon. Dadurch ergeben sich oftmals gemeinsame Programme mit dem Trachten- und Volkstanzverein Friedland e.V..

Am 26.04.2008 begingen wir gemeinsam mit einigen Chören unseres Verbandes unser 30jähriges Jubiläum.

Der Gesang als Ausdruck der Lebensfreude und Kultur ist über die Jahre erhalten geblieben. Die Anerkennung unserer „Fans“ und der befreundeten Chöre im In- und Ausland bestärkt uns immer wieder, dem Chorgesang trotz mancher Schwierigkeiten treu zu bleiben, denn „Himmel und Erde müssen vergeh'n, aber die Musica bleibt besteh'n“.

(R.Schwarz, H. Berkholz)

Chorleiterwechsel



- Der langjährige Chorleiter der „Reriker Heulbojen“, **Joachim Renz**, der im August seinen 80. Geburtstag feierte, übergab am 12. April 2008 in würdigem Rahmen den Taktstock an **Horst Schirmer**.

- Nach über 40jähriger Chorleitertätigkeit übergab **Gerhard Faatz** zum 1. September 2008 die künstlerische Leitung des Kammerchores Neptunwerft Rostock e.V. an **Daniel Arnold**.

- Am 1. September übernahm **Sebastian Heizel**, Student an der HMT und Mitglied des Kammerchores „Vocalisti Rostochiensis“, die Leitung des Monatschores Rostock von **Norbert Blumeier**.

Den ausscheidenden Chorleitern danken wir für ihr Engagement für die Chormusik und begrüßen die neuen herzlich in unserem Verband.

Wir stellen vor

Der Eldechor - Herzlich Willkommen im CMV!

Seit dem 1. Juli 2008 hat sich unser Verband um einen Chor erweitert, der an dieser Stelle vorgestellt werden soll:



Die Wurzeln des „Eldechores“ entspringen einer Singegruppe aus Vipperow und Priborn unter der Leitung von Frau Pastorin Wunderlich, entstanden 1972/73. Schon bald dirigierte der Musiklehrer Reinhard Wiskandt, da Frau Wunderlich versetzt wurde. Seit 1982/83 gab es den „Gemischten Chor Wredenhagen“ unter der Leitung der Studentin Inga Mehlhorn, später der Katechetin und Organistin Lieselotte Käther. Nach der Wende hatten beide Chöre personelle Schwierigkeiten, der Wredenhagener zerfiel.

So entstand 1993 der „Eldechor“ unter der Leitung von **R. Wiskanst** und dem Chorratsvorsitzenden Henning Drews.

Den Namen „Eldechor“ wählten wir, um unsere Heimatliebe und Naturverbundenheit zum Ausdruck zu bringen. Außerdem sollte kein Ort hervorgehoben werden, da wir in vielen Ansiedlungen entlang der Elde wohnen bis hin nach Röbel.

Unser Repertoire umfasst in erster Linie Volkslieder, darunter auch einige „selbstgebaute“, und ein Vielzahl von Weihnachtsliedern. Aber auch Gospel und plattdeutsche Weisen sind sehr beliebt. Wir hoffen, dass wir trotz unseres hohen Durchschnittsalters und mit der Unterstützung des CMV noch einige Jahre so manches Herz erfreuen.

(Henning Drews)

Abschied ...

Donnerstag, 27. März 2008 (OZ) - **Hansestadt Rostock**

Theater-Chef setzt Chorleiter vor die Tür“

Kröpeliner-Tor-Vorstadt Mit „Stimmen der Völker“ ist der **Kinderchor der Rostocker Singakademie** am Volkstheater am 18. April in der Nikolaikirche zu hören. Zum letzten Mal unter Leitung von **Herbert Schoof**. Vor 33 Jahren gehörte der 67-Jährige zu den Gründern des Kinderchors, in dieser Woche setzte Volkstheater-Intendant Stefan Piontek ihn vor die Tür.

„Mein Honorarvertrag wurde zum 31. Juli gekündigt“, berichtet Herbert Schoof. Nicht mal 4000 Euro im Jahr zahlte ihm das Theater. Angesichts seines Alters wäre er diesen Schritt in naher Zukunft selbst gegangen, berichtet er. „In zwei oder vielleicht erst in fünf Jahren.“ Den Zeitpunkt hätte Schoof gern selbst bestimmt. Die Art und Weise, wie über die Köpfe des Vorstands, von Eltern und Kindern hinweg vom Intendanten entschieden wurde, stößt Herbert Schoof schon übel auf. Dennoch: „Ich kann erhabenen Hauptes rausgehen. Es gibt einen Kinderchor, der funktioniert“.

Genau Buch führte Herbert Schoof nicht, aber es waren wohl um die 500 Kinder, die seit 1975 jeweils mehr als drei Jahre im Chor sangen. Neben eigenen Konzertreisen und Auftritten standen die Kinder auch auf der Theaterbühne. Zur Unterstützung des Operchors, wozu die Einrichtung vor mehr als drei Jahrzehnten ja auch gegründet wurde (...)

Wir möchten unserem Kollegen und 1.Vizepräsidenten Herbert Schoof an dieser Stelle unser ganz herzliches Dankeschön aussprechen für die vielen Jahre der hervorragenden Kinderchorarbeit, die er geleistet hat. Dass dies ein mittlerweile selbst „gegangenener“ Intendant nicht annähernd zu würdigen wusste, macht uns sehr betroffen und fassungslos.

Dir, lieber Herbert, wünschen wir weiterhin viel Freude und Erfolg in der Chorarbeit beim Gesangverein "Liederkranz" Bützow und im CMV!!!

... und Neubeginn

Auf Elterninitiative hin wurde der Kinderchor nun unter gleichem Namen wiedergegründet. Neuer Leiter ist der stellvertretende Leiter des Opernchores des Volkstheaters **Ronald Monem**. Der Chor tritt dem Chorverband wieder bei.

Aller (Neu)Anfang ist schwer. Die Zahl der mitsingenden Kinder ist (vorerst) geschrumpft. Gerade deshalb ein Herzliches Willkommen an alle Kinder und ein großes Dankeschön an die Eltern, die sich für den Erhalt des Chores eingesetzt haben.

Wir gratulieren



Gerhard Faatz zum 40-jährigen Chorleiterjubiläum

Seit 1968 leitete Gerhard Faatz den Kammerchor Neptunwerft in Rostock. Unter seiner Leitung wurde der Chor zu einem Ensemble, das weit über die Region Rostock hinaus bekannt wurde und sich Ansehen erwarb. Der Chor bekam in Verona Silber, und bei den Prager Chortagen Gold. In Prag wurde Gerhard Faatz als bester Dirigent ausgezeichnet. Seit 1991 leitet er auch den Schmarler Volkschor.

Er ist Mitbegründer und erster Präsident des Chorverbandes, seit 2003 Ehrenpräsident.

Zum 40jährigen Chorleiterjubiläum wurde Gerhard Faatz durch den Deutschen Chorverband der Ehrentitel „Chordirektor“ verliehen. (nach OZ 07.02.2008)

Verleihung der Zelterplakette an den Männerchor Penzlin

Anlässlich seines 100jährigen Bestehens wurde dem Männerchor Penzlin 1907 e.V. im Rahmen des diesjährigen „Punschendorfer Sängerfestes“ am 14. Juni im Auftrag von Bundespräsident Horst Köhler durch den Abteilungsleiter im Kultusministerium, Herrn Dr. Enoch Lemcke, die Zelter-Plakette verliehen.

Wir gratulieren den Chören

- | | |
|--|-----------------------------|
| ❖ Chor im Bund der Ruheständler Greifswald | zum 15jährigen Chorjubiläum |
| ❖ Seniorenchor der Volkssolidarität Dömitz | zum 20jährigen Chorjubiläum |
| ❖ Cantemus Greifswald | zum 25jährigen Chorjubiläum |
| ❖ Gemischter Chor Rastow | zum 30jährigen Chorjubiläum |
| ❖ Strela-Chor Stralsund | zum 30jährigen Chorjubiläum |
| ❖ Stralsunder Sängerbund | zum 35jährigen Chorjubiläum |
| ❖ Gemischter Chor Klein Trebbow | zum 50jährigen Chorjubiläum |



... den Sängerinnen und Sängern

- ❖ Rosemarie und Heinz-Erich Zachow für 60 Jahre Singen im Händelchor Parchim
- ❖ Ursula Engel zum 80. Geburtstag und 25 Jahre Singen im Frauenchor Penzlin



Informationen

- Aufruf in eigener Sache: Für die Wahlen im kommenden Jahr **suchen** wir dringend einen neuen **Schatzmeister** und einen **1.Vizepräsident**, da beide Amtsinhaber nicht zur Wiederwahl stehen. Bitte bei Interesse oder Fragen zur Arbeit im Präsidium zeitnah in der Geschäftsstelle melden!

- Neuverleihungen des **Felix** hat es in diesem Quartal nicht gegeben. Dafür wurde er mehrfach verteidigt. Die Kindervilla Cords e.V. in Rostock-Gehlsdorf sowie die Kita Siebenbuch Sanitz (ehem. Spatzennest) erhielten die Auszeichnung zum zweiten Mal. Bereits zum dritten Mal wurde der Felix an die Ziesendorfer Kindertagesstätte verliehen.



Informationen zum Felix und den Antragsformalitäten erhalten Sie in der Geschäftsstelle des Chorverbandes und bei der Felixbeauftragten Frau Karin Maßera (Tel. 0381 / 201 62 68).

- Am 23./24.05.2009 soll **im Rahmen der BUGA 2009 in Schwerin ein Chortreffen** stattfinden, zu dem wir alle CMV-Chöre herzlich einladen. Der Eintritt ist frei, Fahrtkosten können vom CMV anteilig nach Haushaltslage gefördert werden.
- Am 20./21.06.2009 findet in Parchim der **Landeschorwettbewerb** des Landesmusikrats statt. Nähere Infos unter www.landemusikrat-mv.de oder in der Geschäftsstelle.
- Vom 12.-14. Juni 2009 findet das **Chortreffen „Feuer und Stimme“** in St. Michael im Lungau/Salzburger Land statt. Teilnahme nur in Verbindung mit speziellen Reisepaketen zwischen 35 und 75 Euro p.P. möglich. Informationen dazu in der Geschäftsstelle des CMV oder beim Veranstalter (Tourismusverband St. Michael im Lungau, Tel: 0043 / 64 77 89 13 oder www.feuerundstimme.com bzw. www.sanktmichael.eu)



Fortbildungen

- **Das neue D1-Chorhelfer-Seminar startet dieses Jahr im November.**

Vom 7.-9.11. werden wir uns in der Jugendberge Binz wieder den Grundlagen von Tonangabe (Stimmgabelübungen), Schlagtechnik und Chorleitung widmen, wozu wir alle interessierten Sängerinnen und Sänger und Chorleiter herzlich einladen!

Dozenten: Hans Lukoschek, Harald Braun, Stimmbildnerin

Anmeldeschluss: 24.10.2008

- 23.-25.1.2009: 15. Chorleiter-Forum Limburg
- 20.-22.02.2009: 7. Leipziger Symposium zur Kinder- und Jugendstimme: "Wechselwirkung Kinderstimme / Erwachsenenstimme"
- **20.-22.02.2009 Chorleiterseminar des CMV**
- 09.-13.09.2009: 14. EUROTREFF Wolfenbüttel (Chorfestival)
Infos: <http://www.amj-musik.de/index.php?page=34>
- Ausschreibung **Meisterkurs für Männerchordirigieren** im Rahmen von „**JUNGS MIT STARKER STIMME**“
Der Landesmusikrat Hamburg führt seit mehreren Jahren das Aktionsprojekt "Jungs mit starker Stimme" in Hamburg durch. Ziel ist es, das Singen von Jungen und Männern wieder mehr in das Bewusstsein der Öffentlichkeit zu bringen und zu zeigen, dass das Singen "In" ist. Für diese Arbeit wurde das Projekt mit dem "**Inventio 2007**" ausgezeichnet.
Im nächsten Jahr wird im Rahmen des Projekts zum zweiten Mal ein Meisterkurs Chordirigieren speziell für Männerchöre durchgeführt. Partner sind hierbei die **Männerstimmen des NDR Chores Hamburg** und die **Männerstimmen der Chorknaben Uetersen**. Die Leitung des Meisterkurses hat der Chordirektor des NDR Philipp Ahmann. Infos bei: Marc Fahning - Tel. 040 / 50 09 77 60 Fahning@MetropolitanConcerts.de

